

Typenbezeichnung

Fahrgestell 100 GBC
Motor 100 GBS.000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	65 mm
Hub	68 mm
Gesamthubraum	903 cm ³
Verdichtungsverh.	9,5
Höchstleist. DIN	52 PS
Höchstleist.-Drehzahl	6400 U/min
Drehmoment max. DIN	6,57mkg
Entsprech. Drehzahl	4000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	150 km/h
Baujahr ab	1968

Hauptlagerzapfen

normal	50,785 - 50,805
1. Maß	50,531 - 50,551
2. Maß	50,277 - 50,297
3. Maß	50,023 - 50,043
4. Maß	49,769 - 49,789

Hauptlagerschalen

normal	1,832 - 1,841
1. Maß	1,959 - 1,968
2. Maß	2,086 - 2,095
3. Maß	2,213 - 2,222
4. Maß	2,340 - 2,349

Pleuellagerzapfen

normal	39,985 - 40,005
1. Maß	39,731 - 39,751
2. Maß	39,477 - 39,497
3. Maß	39,223 - 39,243
4. Maß	38,969 - 38,989

Pleuellagerschalen

normal	1,807 - 1,813
1. Maß	1,934 - 1,940
2. Maß	2,061 - 2,067
3. Maß	2,188 - 2,194
4. Maß	2,315 - 2,321

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

43,657 - 43,670

Kurbelwellenradien (1)

Hauptlager	r =	2,1 - 2,3
Pleuellager	r =	2,1 - 2,5

Hauptlager	r =	2,0 - 2,2
vorne u. hinten	r =	2,0 - 2,2

(1) mittl. Hauptlager

Einbauspiele

Kolben	0,050 - 0,070
Hauptlager	0,020 - 0,071
Pleuellager	0,026 - 0,071

Steuerzeiten

Einl. ö. v. ö. T.	25°
Einl. s. n. u. T.	51°
Ausl. ö. v. u. T.	64°
Ausl. s. n. o. T.	12°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,15
A	0,20

Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E	0,375
	A	0,375

Nockenwellenhub

E	5,6
A	5,6

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E	8,802
	A	8,802

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	69,9
starker Kopfdicht.	69,65
	69,2

Ventilfedernhöhen

äußere Feder

Länge unbelastet	41,2 mm
Länge belastet	36,5 mm
entspr. Belastung	18,5 mm
Länge belastet	27,9 mm
entspr. Belastung	52,5 kg

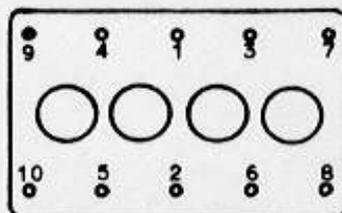
innere Feder

Länge unbelastet	36,8 mm
Länge belastet	32,5 mm
entspr. Belastung	5,5 kg
Länge belastet	23,9 mm
entspr. Belastung	16,8 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	4,5 - 5,5
Mutter f. Ölrohr	-
Pleuellagerschr.	4,0
Hauptlagerschr.	6,0
M. f. Kipphebelbr.	3,5 - 4,0
Schwingschr.	3,5 - 4,0
Schr. f. N'wellenrad	5,0
M. f. Riemensch. KW	10,0

Steuerkastenseite



Vergaser

Vergaser Weber

Typ 30 DIC 2

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Zerstäuberrohr		
Hauptdüse	1,15	1,15
Leerlaufdüse	0,40	0,45
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr		
Luftkorrektur d.	1,80	1,70
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,50	
Ablaßbohr.	0,40	
Schw. nad. Vent.		1,50
Schwimmerst.		6,0 mm m. D.
Luftdüse		1,00
Kraftstoffd. Gemischd.		1,20
		1,10

Vergaser Solex

Typ

Lufttrichter	
Hauptdüse	
Leerlaufdüse	
Leerl.-Luftd.	
Mischrohr	
Luftkorrektur d.	
Startdüse	
Startluftdüse	
Pumpendüse	
Ablaßbohr.	
Schw. nad. Vent.	
Schw. Gewicht	

Benzinpumpendruck

0,20 - 0,25 kg/cm²

Öldruck

3,2 - 3,6 kg/cm²

1) Anreicherungseinrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	23 - 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,636
2. Gang	2,055
3. Gang	1,409
4. Gang	0,963
R. Gang	3,615

Differential

Untersetzung	8 / 39
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	-
Gehäusevorspannung	0,15 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	0,2 - 0,5 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter u. Kegelrad	16 - 20
Tellerradschr.	9,0 - 11,0
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,0 - 5,5

Bremsen

Innendurchm. der Trommel	185,5 mm
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	0,8 mm
Größter zulässiger Innendurchmesser	186,3 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm
Scheibenstärke vorn	10,0 mm
hinten	-
Mindeststärke n. d. Abschleifen	
vorn	9,5 mm
hinten	-
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	11 - 13 mm
Sturz	1° 30' ± 30'
Nachlauf	9° ± 1°
Radstand	2027 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0° 12' ± 6'
Belastung	unbelastet
Einschl. ∇ innen	32°
Einschl. ∇ außen	26°

Reifen 155 - 13" / 150 - 13" ZX

Reifendruck normal vorn	
Ceat u. Pirelli	1,1
Michelin	1,4
hinten	1,8
Felgengröße	5 J x 13"
Wendekreis	9,6 m
Anzugsm. Radbolzen	6 - 7 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20W - 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10W - 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,25 ltr.
Period. Öl. mit Filter 2)	4,0 ltr.

Getriebeöl W 90 M (M2 C - 28 B)

Füllmenge	2,1 ltr.
-----------	----------

Differentialöl

Füllmenge	s. Getr. Öl (in e. Gehäuse)
-----------	-----------------------------

Kühlsystem

Gefrierschutz	7,5 ltr.
Wasser	normal Parafly
Gefriersch. b. -25°	3,75
Parafly 11 b. -35°	3,75

Kraftstoffbehälter

	30,0 ltr.
--	-----------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	21° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	1500 U/min
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	38° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	4700 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch.	13 - 14 mm
--------------------------------------	------------

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 118 BA
Unterbrecherabst. Schließwinkel in °	0,42 - 0,48
in %	60° ± 3°
	66% ± 3%

Zündkerzen

Marelli	CW 8 LP (CW 260 L)
Champion	N 6 Y (N 3)
Delco	
Bosch	W 230 T 30 (W 260 T 2)
Beru	
() = früher	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 76 - 0,5 / 12 S Var. 9
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine

Typ	A 12 M 124 / 12 / 42 B (Wechselstromlichtmasch.)
Max. Stromabgabe	ca. 53 A

Regler

Regelspannung	RC 1 / 12 B 14,2 V ± 0,3 V
---------------	-------------------------------

1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.
 2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.
 3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.
 4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.